

Querflöte

Unterrichtet von:

Lisa Poms
Claudia Nagl
Manuela Gruber

Eine kleine Instrumentenkunde

Die Querflöte - oft aus Silber, selten aus Gold - gehört dennoch zur Familie der Holzblasinstrumente. Dies erklärt sich aus ihrer Geschichte: Nach Knochen- und Tonflöten aus Urzeiten entwickelte sich im Mittelalter die einfache Form der "Querpfeife" und später die "Traversflöte" aus Holz, wie sie z. B. Friedrich der Große spielte.

Vor etwa 150 Jahren erfand Theobald Boehm den noch heute gebräuchlichen Typus der Querflöte aus Metall mit Klappenmechanik und schuf damit ein Instrument von großer klanglicher Vielseitigkeit. Direkt angeblasen wie das Rohr der Pan-Flöte, entsteht ihr heller oder dunkler, sanfter, silbriger oder strahlender Ton. 1900.

Die Frage des Alters?

Die Querflöte steht hoch in der Schätzung und kann ab etwa 10 Jahren erlernt werden, wobei wegen der Haltungsgeometrie eine Mindestkörpergröße von 1,3 Metern erreicht sein sollte. Die Querflöte fordert bei der Tonbildung sehr viel Gefühl - nur dann kann man sich an ihrem Klang richtig erfreuen.

Wie und wo bekomme ich ein Instrument und was kostet das?

Für eine gute Anfängerflöte müssen Sie ca. 650,00 einkalkulieren. Teilweise kann man Instrumente bei den örtlichen Musikkapellen ausborgen.